

Soonwald-Nahe will LEADER-Förderregion werden – Entwicklungsstrategie wird erarbeitet

Die Erarbeitung einer Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) für die Region Soonwald-Nahe startete mit einer Auftaktveranstaltung und ersten thematischen Diskussionen am **23. Oktober um 19 Uhr in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach**. Ziel ist die Aufnahme der Region in das LEADER-Programm für die nächste Förderperiode der EU ab 2015, um innovative Projekte öffentlicher und privater Träger unterstützen zu können. Der Landkreis Bad Kreuznach lädt als Träger des Entwicklungskonzepts alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region ein, sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Region zu beteiligen...

...Nachhaltige, zukunftsfähige Konzepte und Maßnahmen stärken die Wirtschaft, die kulturelle Vielfalt, die Identität und das Image der Region und fördern den regionalen Arbeitsmarkt und die Vernetzung der Akteure.

Die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) stellt den Rahmen dar, in dem zunächst die Situation analysiert und Stärken und Schwächen der Region herauskristallisiert werden. Auf diesen Grundlagen werden dann Ziele und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung dargelegt und daraus Projekte abgeleitet, die als Stützpfiler der Entwicklung der Region eine dauerhafte Wertschöpfung bringen. In der LILE werden alle Bereiche von der Regionalwirtschaft über den Tourismus bis hin zu den Auswirkungen des demografischen Wandels und der Land- und Forstwirtschaft inklusive Weinbau mit betrachtet und beteiligt. Als LEADER-Region bewirbt sich ein Großteil des Landkreises Bad Kreuznach. Ausgenommen sind lediglich die Verbandsgemeinden Stromberg und der nördliche Teil von Kirn-Land, die sich der Bewerberregion Hunsrück angeschlossen haben, sowie die Stadt Bad Kreuznach, die aufgrund ihrer Einwohnerzahl bei der LILE außen vor bleiben muss.

Im Rahmen der Entwicklungsstrategie haben alle Bürgerinnen und Bürger die Chance, sich in die Entwicklung der Region einzubringen und diese maßgeblich zu beeinflussen. Denn sie sind es, die hier leben und wissen, was das Beste für die Region ist. Die LILE will alle Kräfte der Region, seien es Initiativen oder Einzelpersonen, bündeln, um aktiv und effizient eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich beteiligen, wenn sie über die Zukunft ihrer Region nachdenken und diskutieren möchten, wenn sie eine Projektidee haben oder schon ganz konkret an einem Projekt arbeiten. Sie erhalten dadurch die Chance, Ihre Zukunft mit zu gestalten und Einfluss auf die Entwicklung Ihrer Heimatregion zu nehmen. **Es sind alle Menschen angesprochen, die sich mit Visionen, Mut und Initiative in die Region einbringen wollen.**

Der Landkreis lädt deshalb alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu zwei öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der LILE-Erarbeitung ein. Hier kann man erfahren, was es mit LILE und LEADER auf sich hat und wie die Region Soonwald-Nahe profitieren kann.

Am **23. Oktober 2014 um 19 Uhr** wird der LILE-Prozess mit einer Auftaktveranstaltung eingeläutet. Zudem geht es gleich thematisch in die Tiefe: Tourismus, Weinbau und Landwirtschaft sowie Regionalvermarktung sind die Themen des ersten Forums. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

Das zweite thematische Forum findet am **12. November 2014 um 18 Uhr im Kurhaus von Bad Münster am Stein-Ebernburg** statt und dreht sich um die Themen Lebendige Dörfer und Städte, Netzwerke, Bildung und Wirtschaft einschließlich Gesundheitswirtschaft.

Wer den Prozess verfolgen möchte, kann dies auch bei Facebook unter

www.facebook.com/lile.soonwaldnahe